

Bürgerhaushalt – Was ist das?

- Der Bürgerhaushalt ist ein Beteiligungsverfahren, das den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gibt, sich nach vorausgegangener, verständlicher Informierung über die Haushaltsangelegenheiten der Kommune, in einem Verfahren an der Gestaltung des Haushalts zu beteiligen und an der Aufstellung mitzuwirken. Hierfür sollen Vorschläge unterbreitet und diskutiert werden, über welche die gewählten Gemeindevertreter entscheiden und anschließend Rechenschaft über Entscheidungen und Umsetzung ablegen.

Bürgerhaushalt – Was ist das?

- Der Bürgerhaushalt ist ein Beteiligungsverfahren, der den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gibt, sich nach vorausgegangener, verständlicher Informierung über die Haushaltsangelegenheiten der Kommune, in einem Verfahren an der Gestaltung des Haushalts zu beteiligen und an der Aufstellung mitzuwirken. Hierfür sollen Vorschläge unterbreitet und diskutiert werden, über welche die gewählten Gemeindevertreter entscheiden und anschließend Rechenschaft über Entscheidungen und Umsetzung ablegen.

Phasen des Bürgerhaushalts

- Informationsphase
- Vorschlagsphase
- Abstimmungs-/Votierungsphase
- Entscheidungsphase
- Rechenschaftsphase

Die Informationsphase

- Die Verwaltung informiert den Bürger über:
 - die Zusammensetzung des Gemeindehaushalts
 - die Umsetzung des Haushalts
 - den Grund für einen Bürgerhaushalt
 - den Inhalt und Ablauf des Bürgerhaushalts

Woher kommt das Geld?

Ertrag	Summe in €
Steuern und Abgaben (Gewerbe-, Grund-, Hundesteuer, ...)	14.029.500
Zuweisungen	6.826.000
Öffentl. -rechtl. Entgelte (Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren,....)	1.855.900
Privatrechtl. Entgelte (Mieten, Pachten, Essensgeld, Verkaufserlöse, ...)	400.200
Kostenerstattungen	167.900
Sonstige Erträge	521.500
Zins- u. Finanzerträge	145.200
Gesamt	23.946.200

Wohin geht das Geld hin?

Aufwand	Summe
Zentrale Verwaltung	3.452.500
Schule und Kultur	1.427.100
Soziales und Jugend	7.717.200
Gesundheit und Sport	333.800
Planung und Entwicklung	3.722.300
Zentrale Finanzleistungen	7.251.600
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	42.200
Gesamt	23.946.700

Vorschlagsphase

Wer kann einen Vorschlag machen?

- Jedermann – unabhängig von Alter oder Wohnort - kann einen Vorschlag abgeben.

Bürgerhaushalt 2015
Gemeinde Stahnsdorf

Eingangs-Nr.:
(wird von der Gemeinde ausgefüllt)

Vorschlagsformular

Name: _____
Anschrift: _____
Telefon-Nr.: _____ E-Mail: _____

(Die Angaben sind freiwillig. Sie dienen der Verwaltung zur Rücksprache und richtigen Interpretation des Vorschlags. Sie werden nicht gespeichert. Zur Verfügung des Vorschlags bis zur Umsetzung dieser Eingangsnummer.)

Wohnort: Stahnsdorf Güterfelde Schenkenhorst Sputeadorf außerhalb der Gemeinde Stahnsdorf

Ich möchte einen Vorschlag zur folgenden Kategorie abgeben:

Ordnung und Sicherheit Straßen, Wege und Plätze Kinder, Senioren und Soziales
 Kultur, Sport und Heimatpflege Einsparungen/Einnahmeerhöhungen Sonstiges

Kurztitel des Vorschlags: _____
Beschreibung meines Vorschlags (Was soll Wo und Wie umgesetzt werden):

Einreichung des Vorschlags:
Per Post: Gemeinde Stahnsdorf, Annastraße 3, 14532 Stahnsdorf
Per Fax: 03329/646-111
Per E-Mail: annahen@stahnsdorf.de
Personallich: Gemeindezentrum, Annastraße 3, Lindenhof-Hort, Schmitzstraße 9, Zille-Hort, Fr.-Naumann-Str. 74, Kino Buddeliffk., Lindenallee 3, Kino Spitzenseest., Dorfstraße 26
Bürgerhaus Sputeadorf, W.-Dieck-Str. 14

Vorschlagsphase

- Vorschläge können zu folgenden Kategorien abgegeben werden:
 - Ordnung und Sicherheit
 - Straßen, Wege und Plätze
 - Kinder, Senioren und Soziales
 - Kultur, Sport und Heimatpflege
 - Einsparungen / Einnahmeerhöhungen
 - Sonstiges
- Vorschläge sollten möglichst genau dargestellt und beschrieben werden.
(**Was** soll **Wo** und **Wie** umgesetzt werden)

Vorschlagsphase

Und wo kann ich meinen Vorschlag einreichen?

Die ausgefüllten Vorschlagsformulare können

- Über die Internetseite der Gemeinde: stahnsdorf.de
- per Fax: 03329/646-111
- per Post: Gemeinde Stahnsdorf, Annastraße 3, 14532 Stahnsdorf
- Per E-Mail an finanzen@stahnsdorf.de
- oder persönlich an den folgenden Sammelstellen
 - Gemeindezentrum, Annastraße 3,
 - Lindenhof-Hort, Schulstraße 9,
 - Zille-Hort, Fr.-Naumann-Str. 74
 - Kita Buddelflink, Lindenallee 3,
 - Kita Spatzennest, Dorfstraße 26
 - Bürgerhaus Sputendorf, W.-Pieck-Str. 14

Vorschlagsphase

- Die Verwaltung nimmt Vorschläge auf
- Die Verwaltung fasst die Vorschläge zusammen und formuliert diese aus
- In Abstimmung mit den Fachbereichen wird geprüft, ob verschiedene Vorschläge von vorne herein ausgeschlossen werden (Verstoß gegen gesetzliche Regelungen, Vorschläge außerhalb der Zuständigkeit, tatsächlich nicht umsetzbar, nicht haushaltsrelevant)

Abstimmungs-/Votierungsphase

- In der Abstimmungsphase können die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stahnsdorf, welche das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die eingereichten (nicht ausgeschlossenen) Vorschläge abstimmen.
- Die Verwaltung wertet die Abstimmung aus

Entscheidungsphase

- Die Vorschläge mit den meisten Stimmen (z. B. Top 10) gehen als Beschlussvorlage in die Gemeindevertretersitzung bzw. in die Fachausschüsse
- Die Gemeindevertreter diskutieren und entscheiden über die Umsetzung der Favoriten

Rechenschaftsphase

- Die Verwaltung legt Rechenschaft zu all ihren Handlungen in Bezug auf den Bürgerhaushalt ab. Dies wird in Form eines Rechenschaftsberichtes gemacht.
- Im Rechenschaftsbericht wird die Handhabung mit jedem einzelnen Vorschlag nachvollziehbar dargestellt.

Ablaufplan

Phase	Datum	Handlung / Ereignis
Informations- und Vorschlagsphase	23.06.2014	Auftaktveranstaltung
	Vom 23.06. bis 20.07.2014	<ul style="list-style-type: none">• Abgabe der Vorschläge• Informationsveranstaltungen zum Bürgerhaushalt
	25.06.2014	Vorstellung des Bürgerhaushalts in den Ortsbeiräten
	Bis 01.September	<ul style="list-style-type: none">• Auswertung der Vorschlagsphase• Prüfung der Umsetzbarkeit der Vorschläge durch die Fachbereiche der Verwaltung
	01.09.2014	Sitzung des Redaktionsteams

Ablaufplan

Phase	Datum	Handlung / Ereignis
Abstimmungs- phase	Bis 24.09.2014	Vorbereitung der Abstimmungsphase
	24.09. bis 22.10.2014	Abstimmung über die Vorschläge
	Bis 29.10.14	Auswertung der Stimmen
Entscheidungs- phase	Anfang November	Übergabe des Abstimmungsergebnisses an die Gemeindevertretung
	November/ Dezember	<ul style="list-style-type: none">• Anfertigen der Beschlussvorlagen für die Favoriten• Diskussion der Favoriten in den Fraktionen, Ausschüssen und der Gemeindesitzung• Beschlussfassung zu den einzelnen Favoriten